

Zeit das Bett nicht verlassen könne. Mit großem Staunen hört der Eifersüchtige den Bericht mit an, getraut sich aber freilich nicht zu sagen, wer der Unbekannte und doch so Bekannte gewesen war.

— Amerikanische Studentenstreiche. Unlängst hatte man den Studenten des Swamco-College in Tennessee einen Ausflug versprochen. Am Abend vorher erklärte jedoch einer der Professoren, daß seinem Barometer nach ein Regentag zu gewärtigen sei oder gar ein Cyclon. Daraufhin erfolgte der Befehl, daß die Excursion verschoben werden solle. Der nächste Tag brachte herrliches Wetter. Dies ärgerte die Studenten so sehr, daß sie dem Professor einen Streich zu spielen beschloßen. Sie erschienen zur Vorlesung in ihren Regenmänteln und mit aufgespannten Re-

genshirts und verharreten so bis zum Schluß des Unterrichts. Der Witig war so gelungen, daß man von einer Bestrafung der Studiosen Abstand nahm. Der gelehrte Professor aber nahm sich vor, in Zukunft nie mehr seine barometrische Weisheit zu verwerten.

— In Neumünster circulirt folgendes artige Geschichtchen, das seines Humors halber nacherzählt sei. Im Garten eines Schuhmachermeisters namens Todt sollen Spitzbuben in einer der letzten Nächte den ganzen Bestand an Grünlohl abgeschnitten und als gute Beute fortgeschleppt, an der Gartenthür aber die Inschrift hinterlassen haben: „Für den Tod ist kein Kraut gewachsen!“

**Chemnitzer Marktpreise**  
vom 10. Januar 1885.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 25 Pf. bis 8 Mt. 50 Pf. pr. 50 Rilo
• poln. weiß u. bunt	8 • 35 • 8 • 60
• sächs. gelb u. weiß	8 • 10 • 8 • 40
Roggen preussischer	7 • 35 • 7 • 50
• sächsischer	7 • — • 7 • 25
Braugerste	7 • 50 • 9 • —
Futtergerste	6 • 80 • 7 • —
Safer, sächsischer	6 • 25 • 6 • 50
Kocherbsen	9 • — • 9 • 50
Mahl- u. Futtererbsen	— • — • — • —
Heu	3 • — • 3 • 20
Stroh	2 • 10 • 2 • 30
Kartoffeln	2 • 60 • 2 • 90
Butter	2 • 20 • 2 • 50

**Die Erzeugnisse der Königl. Sächsischen, Königl. Preussisch. und Kais. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten: Gebrüder Stollwerck in Cöln,**

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau u. Wien, verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Orig.- 1/4- u. 1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen u. Garantie-Marke (Rein Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:  
 LL. M.M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

**Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's** sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie an den Haupt-Bahnhof-Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

In Eibenstock bei Ludw. Siegel und bei Theod. Schubarth, in Johannegeorgenstadt bei G. F. Herberger & Sohn und bei G. E. Troll, in Schönheide bei Oswald Rödger.

**J. C. Jäckel, Zwickau,**  
 innere Scheebergerstraße, gegenüber dem Rathhaus, gegründet 1845,  
 empfiehlt sein auf das Reichhaltigste nur mit den solidesten Waaren ausgestattete

**Juwelen-, Gold-, Silber- & Alfenide-Waaren-Lager**

einer geneigten Beachtung. Preise billigst, für streng reelle Bedienung bürgt das langjährige Bestehen.

Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Mache noch besonders auf mein großes Lager silberner Löffel und Bestecke aufmerksam, leiste für angegebene Feingehalt des Silbers Garantie.

**Vertretung.**  
 Ein tüchtiger Reisender, der regelmäßig für ein Plauer Haus die Hauptplätze Deutschlands besucht, wünscht noch eine Vertretung eines respectablen Eibenstocker Hauses, welches stets Neuheiten bringt, zu übernehmen. Prima Referenzen zur Seite. Gest. Offerten sub H. H. 50 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Bad Ottenstein-Schwarzenberg**  
 eignet sich vermöge seiner romantischen Lage besonders zu **Schlitten-Parteien.**  
 Geräumige warme Stallung. — Fürsorge für jede Bequemlichkeit.

**Dr. Spranger'sche Magentropfen**  
 helfen sofort bei Magenkrampf, Migraine, Fieber, Kopfschmerz, Cholera, Brustkrampf, Sodbrennen u. Bei belegter Zunge den Appetit sofort wieder herstellend. Bewirken schnell und schmerzlos offenen Leib, gegen Hämorrhoiden ausgezeichnet. Preis à Fl. 60 Pf.

Zu haben in der Apotheke in Johannegeorgenstadt.

**1/4 Lohnmaschinen**  
 beschäftigt dauernd  
 C. G. Hoffmann, Plauen i. V.,  
 Erholungstraße 5.

**Bekanntmachung.**  
 Ich bin geneigt, meine Feldgrundstücke oberhalb des Schwarzen Teiches unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
 Karl Lorenz,  
 Bäckermeister, Schönheide.

**Zur gütigen Beachtung!**  
 Unserer geehrten Kundschaft von Eibenstock und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich bis auf Weiteres das **Handschuh-Geschäft** auf eigene Rechnung betreibe. Alle Reparaturen, sowie **Handschuhwäscherei** und **Färzerei** werden prompt besorgt. Bei Bedarf bitte um gütige Unterstützung.  
 Hochachtend  
**Marie Edelmann,**  
 Brühl 343.  
 Einkauf von Hasen-, Kanin-, Wild- und Ziegenfellen zu höchsten Preisen.  
 D. Ob.

**Offerte.**  
**Oehmig-Weidlich's Prima-Seife,**  
 gelblich, in Original-Packeten von 6 Pfund für 3 Mark und 3 Pfund für 1 Mark 50 Pf.  
(nebst Beilage eines Stück feiner Wandseife.)

**Harzseife I. Qual.,**  
 Packete von 3 Pfund für 1 Mark 15 Pf.

**Elainseife,**  
 feste Schmierseife, in Stücken, in Original-Packeten von 5 Pfd. für 1 Mark 50 Pf. und 2 1/2 Pfd. für 78 Pf.  
 aus der Fabrik von  
**C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz.**  
gegründet im Jahre 1807, neu erbaut 1880/81.  
 Diese Prima-Seife ist die anerkannt beste Waschseife und dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten; sie ist vollständig rein und neutral abgerichtet und von solcher Güte, daß 1 Pfund derselben ebensowohl Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der gewöhnlich im Handel vorkommenden billigeren Seifen. Der Wäsche selbst giebt sie einen angenehmen Geruch.  
 Die Harzseife I. Qual. findet besonders zum Waschen bunter oder sehr schmutziger Wäsche die beste Verwendung.  
 Die Elainseife, beim Einweichen der Wäsche durch Einquirlung angewendet, ist die vortheilhafteste Seife zum Vorwaschen der Hauswäsche, die anerkannt vorzüglichste zum Bleichen der Wäsche und die beste zum Scheuern.  
 Proben von 1/2 Pfund an sehen zu Diensten.  
 Im Detail offerirt: Prima-Seife 50 Pf., Harzseife I. Qual. 40 Pf., Elainseife 33 Pf. per Pfund.

**Eibenstock C. W. Friedrich.**  
**do. H. Klomm.**  
**Schönheide Apoth. Arno Schulze.**

Diesem Buche verdanken

In dem Buche Dr. White's Augenhell-Methode, durch das wirklich ächte Dr. White's Augenwasser von Fraugott Ehrhardt in Delze in Thüringen, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenranke etwas Besseres. Die darin enthaltenen Atteste sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Richtigkeit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluß der Francirungsmarke (10 Pfennige) gratis versandt durch Fraugott Ehrhardt in Delze in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen. Auch zu haben in der Exped. d. Bl.

**Hausverkauf.**  
 Wegzugshalber beabsichtige ich, mein an der obern Straße unter Nr. 441 belegenes brauberechtigtes **Wohnhaus** mit den dazu gehörigen gut gepflegten **Feldern und Wiesen** aus freier Hand zu verkaufen.  
**H. Schürer,**  
 Schönheide.

Bei der letzten Generalversammlung des Städtvereins am 11. d. ist mir mein neuer **Hut** verkauft worden und fordere ich den jegigen Inhaber hiermit auf, denselben bei Herrn Emil Eberwein abzugeben, widrigenfalls ich ihn namhaft machen werde.  
**Gustav Mühlig, Eibenstock.**  
 Oesterreichische Banknoten 1 Mark 65 Pf.

**Dienstmädchen**  
 Ein braves ordentliches wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**  
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0	
Durkhardtshf.	5,37	10,13	3,15	7,55	
Wvota	6,15	10,51	4,10	8,33	
Schöned	6,27	11,2	4,23	8,45	
Kue (Ankunft)	6,44	11,20	4,43	9,3	
Kue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wolfsgrün	7,37	12,8	5,28	10,16	
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,35	
Kautenfranz	8,30	12,50	6,8	10,58	
Jägergrün	5,11	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöned	5,57	9,21	1,44	6,55	
Wvota	6,11	9,34	1,59	7,9	
Marktneufirch.	6,40	10,0	2,28	7,35	
Adorf	6,49	10,9	2,37	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,22	6,20	
Marktneufirch.	4,56	8,21	1,38	6,36	
Wvota	5,30	8,56	2,9	7,10	
Schöned	5,52	9,19	2,30	7,31	
Jägergrün	6,30	9,58	3,8	8,7	
Kautenfranz	6,37	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	7,0	10,29	3,39	8,35	
Eibenstock	7,11	10,40	3,50	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,1	8,55	
Kue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35	9,25	
Kue (Abfahrt)	5,35	8,20	1,40	5,10	
Wvota	5,56	8,51	1,21	5,31	
Schöned	6,14	9,14	1,29	5,49	
Durkhardtshf.	6,53	10,9	1,59	6,28	
Chemnitz	7,38	11,8	1,44	7,16	

**Copir-Tinte**  
 in Flaschen verschiedenster Größe empfiehlt **E. Hannebohn.**

**Abonnements**  
 auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Jan. er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.  
 Die Exped. d. Amttbl.

**1/4 Lohnmaschinen**  
 auf Spachtelarbeit gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Omnibus-Fahrplan.**  
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
 Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.  
 10 • 10 • Chemnitz.  
 Mittags 11 • 50 • Adorf.  
 Nachm. 3 • 20 • Chemnitz.  
 5 • 10 • Adorf.  
 Abends 8 • — • Kue resp. Chemn.  
 9 • 50 • Jägergrün.